

29.04.2004 - 10:00 Uhr

## SFA: Kinder aus alkoholbelasteten Familien - Tagung der SFA

Lausanne (ots) -

Wenn der Vater oder die Mutter trinkt, sind die Kinder einer grossen Belastung ausgesetzt. Sie tragen an dieser Bürde oft ein Leben lang. Die SFA schätzt, dass in der Schweiz über 50'000 Kinder in stark alkoholbelasteten Familien leben. Am 6. Mai findet erstmals eine nationale Fachtagung zu diesem Tabuthema statt.

Kinder aus alkoholbelasteten Familien leben in einer Situation, die ihre Entwicklung erschwert und benachteiligt: Sie übernehmen oft Aufgaben, denen sie aufgrund ihrer Entwicklung nicht gewachsen sind. Sie erleben, dass die Eltern Versprechen nicht einhalten und Bestrafungen und Belohnungen willkürlich verteilen. Die Kinder sind zudem häufig Ehestreitigkeiten und Scheidungen ausgesetzt. Die Erfahrung zeigt, dass die Betroffenen bis ins Erwachsenenalter an dieser Last tragen, und das Risiko, dass sie selbst eine Suchtkrankheit entwickeln, ist gross.

Über 50'000 betroffene Kinder

Nach neusten Schätzungen der SFA auf der Basis der Schweizerischen Gesundheitsbefragung (BfS) leben hierzulande über 50'000 Kinder im Alter von 0 bis 15 Jahren mit einem Vater oder einer Mutter zusammen, die übermässig Alkohol konsumieren.

Einen Eindruck davon, welchen Belastungen die Betroffenen ausgesetzt sind, vermittelt die repräsentative Schülerbefragung der SFA aus dem Jahr 2002, bei der die 15- und 16-Jährigen nach dem Alkoholkonsum der Eltern befragt wurden. Acht Prozent der Jugendlichen dieser Altersgruppe gaben an, dass ihr Vater oder ihre Mutter zu viel trinke. Untersucht man die Lebenssituation dieser Jugendlichen etwas genauer, so zeigt sich, dass sich die Betroffenen viel weniger wohl fühlen als ihre Altersgenossen: Sie werden nach eigenen Angaben häufiger geschlagen als andere Jugendliche, haben vermehrt körperliche und psychische Beschwerden und denken öfter an Selbstmord. Sie konsumieren auch mehr Alkohol, Cannabis und andere illegale Drogen als Jugendliche, deren Eltern nicht zu viel trinken.

Fachtagung der SFA am 6. Mai

An der Tagung der SFA vom 6. Mai in Lausanne wird das Problem erstmals gesamtschweizerisch von Fachleuten aus Forschung und Praxis thematisiert. Die Tagung "Privatsache? Kinder aus alkoholbelasteten Familien in unserer Gesellschaft" gibt einen Überblick über den wissenschaftlichen Kenntnisstand, verschiedene Präventionsmassnahmen und Behandlungsangebote.

Wir laden Sie herzlich ein, an diesem Anlass teilzunehmen. Sie haben auch die Möglichkeit, Interviews mit den Referentinnen und Referenten zu führen. (Ihre Voranmeldung erleichtert uns die Organisation.) Das Tagungsprogramm finden Sie im Internet unter: [www.sfa-isp.ch/Actions/de/Seminar04/voranzeige.htm](http://www.sfa-isp.ch/Actions/de/Seminar04/voranzeige.htm)

Diese Medieninformation finden Sie auch unter:  
[www.sfa-isp.ch/ServicePresse/pressedienst.htm](http://www.sfa-isp.ch/ServicePresse/pressedienst.htm)

Kontakt:

Janine Messerli  
Tel. +41/21/321'29'74

E-Mail: [jmesserli@sfa-ispa.ch](mailto:jmesserli@sfa-ispa.ch)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000980/100474308> abgerufen werden.